

Nr. 156/2015

Postulat Bienz: KMU-freundliche Wirtschaftspolitik in der Gemeinde

Eingang: 09. März 2015

Zuständiges Departement: Baudepartement

Antrag des Gemeinderates: Ablehnung

Begründung

Das Postulat bittet den Gemeinderat zu prüfen, ob die Schaffung einer KMU-Wirtschaftskommission mit beratendem Charakter in der Gemeinde, bestehend aus neutralen Wirtschaftsfachleuten und Behördenmitgliedern sinnvoll, zielorientiert und machbar ist.

Der Postulant unterbreitet einen konstruktiven Vorschlag, der Gemeinderat erachtet die Schaffung einer Kommission aber zum heutigen Zeitpunkt nicht als zielorientiert. Im Rahmen der Departementsreform wird die Wirtschaftsförderung mehr Gewicht erhalten. Zudem prüft der Gemeinderat im Rahmen dieser Departementsreform und mit der Ausgangslage des verkleinerten Einwohnerrates, ob bestehende gemeinderätliche Kommissionen aufgehoben oder ob neue geschaffen werden sollen. Die Tendenz geht eher in Richtung weniger ist mehr. Für die Fragen im Zusammenhang mit der Organisation des Einwohnerrates hat die Geschäftsleitung entschieden, eine einwohnerrätliche Spezialkommission einzusetzen.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass bestehende oder erst vor kurzem neu geschaffene Gremien zuerst gut genutzt werden sollen. Das Handlungsfeld Wirtschaftszentrum K5 hat seine Arbeiten kürzlich aufgenommen. Das Thema Unterstützung einer Gemeinde wurde im Gremium angesprochen. Zudem ist der Gemeinderat in Verhandlung mit dem Gewerbeverband Kriens, wie weit dieser Verein mit seinen vielen Kontakten zu seinen Mitgliedern die Gemeinde bei der Bestandspflege unterstützen kann. Der Gemeinderat erachtet denn auch die Stärkung des Kontakts mit dem Gewerbeverband als sehr wichtig.

Die beste Wirtschaftsförderung sind gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe. Dazu zählen verlässliche Planungs- und Bewilligungsverfahren, bezahlbare Mieten für Gewerbe und Wohnungen der Mitarbeitenden trotz attraktivem Steuersatz für juristische Personen, funktionierende Verkehrsverbindungen, usw. Ob eine Wirtschaftskommission einen Beitrag für bessere Rahmenbedingungen leisten kann, ist aus Sicht des Gemeinderates fraglich. Der Gemeinderat will deshalb zum heutigen Zeitpunkt keine gemeinderätliche KMU-Wirtschaftskommission einführen und beantragt dem Einwohnerrat, das vorliegende Postulat abzulehnen.

Kriens, 01. April 2015